

Septodont**Fünfte Roadshow startet im Juni**

Das fünfte Jahr in Folge setzt das Unternehmen Septodont seine erfolgreiche Roadshow fort. Dr. Dr. Peer Kämmerer, Rostock, wird zu dem Thema „Differentialindikationen im Rahmen der Lokalanästhesie und Wissenswertes für den Praxisalltag“ referieren. Prof. Dr. Dr. Ludger Figgner, Münster, geht auf die Tücken des Alltags im Umgang mit der Lokalanästhesie und die „juristischen Nebenwirkungen“ ein. Prof. Dr. Till Dammaschke, Münster, skizziert Behandlungsmöglichkeiten mit dem Dentersatzmaterial Biodentine in der Restaurativen Zahnheilkunde und der Endodontie. Die Septodont-Roadshow macht am 10. Juni 2015 Stopp im Auto & Technik Museum in Sinsheim und am 12. Juni in der Classic Remise (Foto) in Düsseldorf. Weitere Informationen zum Programm sowie die Anmeldung finden Interessierte auf der Septodont-Website sowie per E-Mail oder telefonisch.



Die Septodont-Roadshow macht am 10. Juni 2015 Stopp im Auto & Technik Museum in Sinsheim und am 12. Juni in der Classic Remise (Foto) in Düsseldorf. Weitere Informationen zum Programm sowie die Anmeldung finden Interessierte auf der Septodont-Website sowie per E-Mail oder telefonisch.

Septodont GmbH

Felix-Wankel- Str. 9, 53859 Niederkassel
Tel.: 0228 97126-0, Fax: 0228 97126-66
info@septodont.de, www.septodont.de

Permadental**Qualitätsanspruch höchste Sicherheit**

Um dem eigenen hohen Qualitätsanspruch zu genügen, werden die verwendeten Materialien umfangreichen Prüfungen unterzogen. Die Verbindung von weltweiter Erfahrung, laufender Kommunikation mit Kunden und der zeitnahen Umsetzung neuer Erkenntnisse machen den Erfolg von Permadental aus. „Durch unser QM-System können wir bis in die Details sagen, was mit welchem Material wirklich möglich ist. Werkstoffkunde ist kein nice-to-know-Aspekt, sondern absolut notwendiges Wissen“, sagt Helmut Bohlen (Foto), leitender Zahntechniker bei Permadental. Das Unternehmen arbeitet bei den eingesetzten Materialien nur mit High-End-Anbietern zusammen – und überprüft die freigegebenen Indikationsbereiche auf Machbarkeit und die nötige Sicherheit für den Behandler. Zu den Materialpartnern gehören unter anderem Zirkon (Calypso), Vollzirkon (FMZ 2), Vita Enamic, Lava Ultimate, Lava Plus, Procera, Cercon (DeguDent), IPS e.max, Veneer e.max und Vita Suprinity.



Das Unternehmen arbeitet bei den eingesetzten Materialien nur mit High-End-Anbietern zusammen – und überprüft die freigegebenen Indikationsbereiche auf Machbarkeit und die nötige Sicherheit für den Behandler. Zu den Materialpartnern gehören unter anderem Zirkon (Calypso), Vollzirkon (FMZ 2), Vita Enamic, Lava Ultimate, Lava Plus, Procera, Cercon (DeguDent), IPS e.max, Veneer e.max und Vita Suprinity.

Permadental GmbH

Marie-Curie-Str. 1, 46446 Emmerich/Rhein
Tel.: 0800 7376233 (freecall)
info@permadental.de, www.permadental.de

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.

Shofu**Kamera und CAD/CAM im Fokus**

Einfach auf Hochglanz polieren, ultraleicht fotografieren oder präzise fräsen: Auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau (IDS) Mitte März präsentierte Shofu Dental den Messebesuchern Neues,



klinisch Bewährtes und Verbessertes unter anderem aus den Bereichen CAD/CAM-Materialien, Poliersysteme und Dentalfotografie. Ob die vielseitige Digitalkamera EyeSpecial C-II mit Zwölf-Megapixel-Sensor und fünffach optischem Zoom (Foto), die fräsbare Hybridkeramik Shofu Block HC und Disk HC oder das bewährte Super-Snap-Poliersystem für Komposit, das zur IDS um zwei neue X-Treme-Scheiben erweitert wurde: Das japanische Unternehmen zeigte in Köln, dass es für alle zahnmedizinischen Anforderungen und Belange maßgeschneiderte Produktlösungen von höchster Qualität und Performance im Sortiment hat.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0, Fax: -65
info@shofu.de, www.shofu.de

medentis medical**Rekordergebnis in 2014**

Die medentis medical hat im vergangenen Geschäftsjahr 2014 das höchste Jahresergebnis ihrer Firmengeschichte erwirtschaften können. „Wir haben damit alle Erwartungen wieder einmal bei Weitem übertroffen“, resümiert Alexander Scholz, geschäftsführender Alleingesellschafter der



medentis medical GmbH, die wirtschaftlichen Erfolge in 2014. Während Deutschland für die medentis nach wie vor den wichtigsten Einzelmarkt darstellt, sorgt auch die weiter steigende Nachfrage aus dem inner- und außereuropäischen Ausland für Umsatzsteigerungen. Mittlerweile exportiert die medentis über 40 Prozent der Jahresgesamtproduktion ins Ausland und hat damit ICX-templant als erfolgreiche Implantatmarke auf dentalen Märkten in mehr als 40 Ländern der Welt positionieren können. Neben der massiv gestiegenen Nachfrage aus In- und Ausland, ist die enorme Umsatzsteigerung laut Scholz zum Teil auch auf das ICX-Magellan System zurückzuführen, mit dem die medentis ihr Produktportfolio bestehend aus dem ICX-templant Implantatsystem und dem ICX-Denta5 CAD/CAM-System seit 2013 komplettiert.

medentis medical GmbH

Gartenstraße 12, 53507 Dernau
Tel.: 02643 902000-0, Fax: -20
info@medentis.de, www.medentis.de